



Wie Sie uns erreichen:

PGR-Fachteam Ökumene



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Kontakt zur Fachstelle:

0732/7610-3256

0676/8776-3256

oekumene@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/oekumene

Kontakt zum Fachbereich Ehrenamt und Pfarrgemeinde:

0732/7610-3141

pgr@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/pgr



Kontakt zur Abteilung Pfarge-
meinde und Spiritualität
www.dioezese-linz.at/pgr

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil ist der Katholischen Kirche das Streben nach Einheit mit den anderen christlichen Kirchen und Gemeinschaften ein großes Anliegen. Begegnung und Dialog in einer Haltung der Wertschätzung und des Respekts stellen die Basis für ein vertieftes Verständnis der verschiedenen konfessionellen Identitäten dar. In der Anerkennung aller geschichtlicher und gegenwärtiger Differenzen verbindet die christlichen Gläubigen das Bekenntnis zum dreieinen Gott und die Bezeugung der einen Taufe.

Die Enzyklika „Ut unum sint“ von Papst Johannes Paul II. „Über den Einsatz in der Ökumene“ von 1995 animiert deshalb besonders zum gemeinsamen Gebet, um in der Freundschaft und Geschwisterlichkeit zu wachsen, zur praktischen Zusammenarbeit und zum solidarischen Einsatz für gemeinsame humanitäre Anliegen. Darüber hinaus vermag das Lernen in der Einheit und Verschiedenheit der Ökumene einen neuen Blick auf die eigene christliche Berufung zu eröffnen. Begegnung und Dialog bereichern – probieren Sie es aus!



Interessante Infos unter:
[www.dioezese-linz.at/
oekumene](http://www.dioezese-linz.at/oekumene)

Was macht das PGR-Fachteam Ökumene?

Das Team kann die Beziehungen zu anderen christlichen Kirchen und Gemeinschaften aufbauen und pflegen; gegenseitige Kennenlern-Treffen initiieren; ökumenische Gottesdienste, wie z.B. eine Kinderkrippenandacht mit der evangelischen oder orthodoxen Nachbargemeinde oder die Feier einer gemeinsamen Vesper in der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (Jedes Jahr von 18.-25. Jänner) gestalten. Das Team kann Bildungsveranstaltungen zur Vertiefung des ökumenischen Bewusstseins und des gemeinsamen ökumenischen Lernens in den Gemeinden organisieren. Schließlich kann es die Anliegen der Ökumene auf vielfältige Weise in die eigene Liturgie einbringen und generell die ökumenische Perspektive in den verschiedenen Aufgabenbereichen der eigenen Gemeinschaft wachhalten.